



Oberschützenmeister Dieter Bob führte Mitglieder und Gäste durch das Bauvorhaben "Neues Schützenhaus" und erläuterte die Standards der Luftgewehrbahnen, welche im kommenden September in Betrieb gehen sollen. Foto: Helga Jetter.

BALINGEN-HESELWANGEN, 06.03.2006

Schützenhaus nimmt Gestalt an

Hauptversammlung der Balinger Schützengilde

Auch die schlechtesten Wetterbedingungen konnten die Mitglieder der Balinger Schützengilde nicht davon abhalten, an der Hauptversammlung ihres Vereins im Heselwanger Vereinsheim teilzunehmen. Im Vorfeld war zur Besichtigung des im Bau befindlichen Schützenhauses eingeladen.

von  Helga Jetter



Das stattliche Bauwerk auf Heselwanger Markung hat äußerlich schon Gestalt angenommen, am Innenausbau wird tüchtig gearbeitet, was jedoch in Anbetracht der Eigenleistung in kleinen Schritten vor sich geht. Beeindruckend sind die im Erdgeschoss befindlichen Schießanlagen für das Luftgewehrschießen. Die Hälfte der geplanten 12 Zehn-Meter-Bahnen ist bereits installiert. Der Schießbetrieb soll in dieser Sparte Ende September dieses Jahres aufgenommen werden - so die Arbeiten wie geplant weiter fortschreiten.

Die großzügigen Sanitär- und Aufenthaltsräume im Obergeschoss sind ebenfalls im Werden. Noch etwas hinten an steht der Pistolenstand. Zwei abgetrennte Schießstände mit je fünf Plätzen sollen den 25-Meter-Pistolenschießstand bilden. Zur Vervollständigung des Rohbaus sind noch viele Helferstunden der eifrigen Schützen erforderlich.

Auch bei der Hauptversammlung stand das Bauvorhaben im Mittelpunkt. Oberschützenmeister Dieter Bob beschrieb die weiteren Schritte und stellte als weiteres Vorhaben eine gezielte Mitgliederwerbung vor, denn auf jungen Schützennachwuchs ist der Verein nach der langen Abstinenz dringend angewiesen. Derzeit zählt die Schützengilde Balingen 64 Mitglieder.

Kassier Rolf Bob, Kassenprüfer Jörg Alisch und Schriftführer Albert Müller konnten mit ihren Ausführungen die Versammelten überzeugen, so dass einer einstimmigen Entlastung nichts im Wege stand.

Karl-Heinz Jetter fand, wie zuvor der Vorsitzende, für die tüchtigen Helfer lobende Worte und zollte vor allen Dingen dem unermüdlichen Man-Power von Oberschützenmeister Dieter Bob Respekt und Dank.